

II-130 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

IX. Gesetzgebungsperiode

9.5.1962

268/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H o f e n e d e r , M i t t e n d o r f e r , Franz
M a y r , Dr. H e t z e n a u e r und Genossen
an den Vizekanzler,
betreffend das von der Sektion IV des Bundeskanzleramtes veranstaltete
Studentenseminar in Linz.

-.-.-.-

Im Hotel Jägermayrhof in Linz begann am Montag, den 9. April 1962, unter dem Ehrenschatz von Vizekanzler Dr. Pittermann ein einwöchiges internationales Studentenseminar für Entwicklungshilfe, das gemeinsam vom Bundeskanzleramt - Verstaatlichte Unternehmungen und dem Verband sozialistischer Studenten Österreichs veranstaltet wurde und an dem rund siebenzig Studenten aus afroasiatischen Ländern teilnahmen. Vizekanzler Dr. Pittermann hielt ein Referat über "Wirtschaftsplanung und Demokratie", in dem er vor allem auf "die Notwendigkeit der Planwirtschaft in den entwickelten Ländern gleichermaßen wie in den Entwicklungsländern" hinwies. Eine Sektion des Bundeskanzleramtes führte also gemeinsam mit einer parteipolitischen Organisation eine Veranstaltung durch, in der das zuständige Regierungsmitglied internationale Probleme mit parteipolitischer Färbung behandelte. Wenn das Schule macht, wird es in Zukunft in Österreich schwer sein, festzustellen, ob in einer bestimmten Angelegenheit die Bundesregierung agiert oder eine politische Partei.

Die unterzeichneten Abgeordneten halten eine derartige Verquickung von Aufgaben der Vollziehung mit parteipolitischen Veranstaltungen für sehr bedenklich und richten daher an den Herrn Vizekanzler die

A n f r a g e :

- 1) Welche Gründe waren dafür maßgebend, diese Gemeinschaftsveranstaltung in Szene zu setzen?
- 2) Ist der Herr Vizekanzler bereit, in Zukunft darauf zu achten, daß eine saubere Trennung zwischen den Agenden des Vizekanzlers und rein parteimäßigen Unternehmungen Platz greift?

-.-.-.-